



Porträt

Mission am Nil

Hoffnung für
Menschen am Nil

MN



Mission am Nil International

www.mn-international.org

Kurzporträt

Die Mission am Nil ist ein christliches Hilfswerk. Wir setzen uns dafür ein, die Lebensbedingungen benachteiligter Menschen in Ländern entlang des Nils nachhaltig zu verbessern. Mit unserer Arbeit möchten wir die Hoffnung und den Glauben an Jesus Christus wecken und stärken.

Die MN entstand um 1900 aus der Motivation heraus, Menschen ganzheitlich zu dienen und zu helfen. Dieses Anliegen besteht bis heute. Die Projekte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit und Frieden erstrecken sich auf sechs Länder: Ägypten, Sudan, Eritrea, Äthiopien, DR Kongo und Tansania.

Die Hilfsangebote stehen allen Menschen zur Verfügung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung.

Unsere Vision:

Gemeinsam mit unseren lokalen Partnern setzen wir uns dafür ein, die Lebensbedingungen benachteiligter Menschen in den Ländern entlang des Nils nachhaltig zu verbessern. Motivation und Hoffnung empfangen wir aus dem Glauben an Jesus Christus.



Mission am Nil International

CH-8934 Knonau, Friedhofstrasse 12
+41 44 767 90 90 | info@mn-international.org

IBAN CH63 0900 0000 8002 2156 1
PostFinance



Mission am Nil Deutscher Zweig e. V.

D-70794 Filderstadt, Marienstraße 8
+49 7051 806 4343 | info@mn-international.de

IBAN DE63 6639 1200 0091 3135 02
Volksbank Bruchsal-Bretten

Was uns wichtig ist

Unsere Motivation

Zusammen mit allen Christen verstehen wir uns als Teil der weltweiten Mission Gottes, der in Jesus Christus Mensch wurde, um seine Schöpfung zu heilen und zu befreien. Diese frohe Botschaft und das darin enthaltene Angebot zu einem Leben in der Liebe zu Gott und den Menschen wollen wir weitergeben.

Eigeninitiative und Selbstverantwortung

Wir gehen davon aus, dass der Wille zur Veränderung in erster Linie von den Menschen vor Ort ausgehen muss. Daher beziehen wir unsere Partner im Süden aktiv in die Planung und Gestaltung von Projekten und Programmen mit ein.

Ganzheitlicher Ansatz

Wir sehen den Menschen ungeteilt als eine Einheit von Körper, Seele und Geist. Deshalb stehen für uns ganzheitliche Lösungen im Zentrum, die über rein materielle Unterstützung hinausgehen.

Gemeinsames Lernen

Unsere Partner vor Ort kennen die Situation ihrer Landsleute, ihre Lebensumstände und ihre Kultur viel besser als wir. Deshalb setzen wir auf eine Zusammenarbeit, bei der beide Seiten ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einbringen.

Persönliches Engagement

Es erfordert grossen Einsatz und Ausdauer, um bleibende Veränderung zu erreichen. Als Mitarbeitende verpflichten wir uns zu persönlicher Hingabe, im Bewusstsein, dass wir auf Gottes Gnade angewiesen sind.

Hilfe für jeden Einzelnen

Jeder Mensch ist kostbar in Gottes Augen und ein wichtiger Teil der Gesellschaft. In diesem Bewusstsein begegnen und helfen wir jeder Person ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Religion oder Weltanschauung.

Hilfe zur Selbsthilfe

Nachhaltige Veränderung geschieht dann, wenn Menschen befähigt werden, für ihre Belange selbstbestimmt Verantwortung zu übernehmen. Dieses hohe Ziel erreichen wir, indem wir Frauen und Männer in gegenseitiger Wertachtung stärken, fördern, ausbilden und begleiten.

So sind wir organisiert

Rechtsform

Die Mission am Nil ist als Verein konstituiert.

Institutionelle Partner

Um unsere Arbeit breit abzustützen, pflegen wir Partnerschaften u. a. mit Unité (Schweizerischer Verband für Personelle Entwicklungszusammenarbeit), der Schweizerischen Glaubensmission (SGM), der Stiftung Solidarität mit der Welt (SDW) und dem Verband Kind und Kirche (KiK). Langjährige Beziehungen verbinden uns mit reformierten Kirchgemeinden und anderen kirchlichen Gemeinschaften. Wir sind ZEWO-zertifiziert und anerkannter Einsatzbetrieb für Zivildiensteinsätze im Ausland.

Finanzierung

Unsere Einnahmen stammen von Einzelspendern, Kirchgemeinden, der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), von den oben erwähnten Institutionellen Partnern, von weiteren Stiftungen und Verbänden sowie von unseren Zweigvereinen. Unser Jahresbericht und der Finanzbericht, die auf unserer Webseite publiziert sind, bieten dazu vertiefte Informationen.

Zweigvereine

Die Zweigvereine in Deutschland und in der Slowakei unterstützen die Arbeit der Mission am Nil ideell und materiell (Personaleinsätze, Finanzmittel, Materialspenden).



Wirklich weise ist, wer Wissen umsetzen kann.

Wir unterstützen Bildungsprojekte, die Menschen in die Lage versetzen, ihr Leben selbstständig zu meistern.

Bildung ist eine unentbehrliche Grundlage für die persönliche Entwicklung der Menschen und ein wichtiger Baustein auf dem Weg aus der Armut. Wir unterstützen deshalb Ausbildungsprojekte, die Kindern,

Jugendlichen und Erwachsenen helfen, ihr Leben selbstständig zu meistern. Dabei streben wir eine ganzheitliche Bildung an, die Kopf, Hand und Herz umfasst. Die Vermittlung von sozialen und emotionalen Kompetenzen sowie von christlichen Grundwerten sind deshalb fester Bestandteil der Ausbildungsprogramme.

- Handwerkliche Berufsausbildung
- Schulunterricht vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe
- Gleiche Chancen für Menschen mit Behinderung

Bildung





Ernährung

- Theoretische und praktische Vermittlung von Fachwissen
- Förderung der biologischen Landwirtschaft
- Landwirtschaftliche Schulungsbetriebe

Wir unterstützen Ernährungsprojekte, die zur Selbstversorgung beitragen.

Nahrung ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Wir möchten dazu beitragen, dass Menschen und Familien während des ganzen Jahres Zugang zu ausreichender und

gesunder Nahrung haben. Dazu ist ein verantwortungsvoller Umgang mit Gottes Schöpfung nötig. Deshalb setzen wir auf Methoden, die den lokalen Verhältnissen angepasst sind und die Selbstständigkeit der Bauern fördern.

*Wirklich satt ist,
wer Lebenssinn gefunden hat.*



Gesundheit

- Medizinische Grundversorgung
- Beseitigung von Zugangshürden
- Vielseitige, praxisnahe Präventionsarbeit

Wir unterstützen Projekte zur Verbesserung des Gesundheitszustands und der Lebensbedingungen der Menschen.

Alle sollen Zugang zu medizinischer Versorgung haben, unabhängig von ihren finanziellen Verhältnissen. Da Vorbeugen besser ist als Heilen, legen wir auch grossen Wert auf praxisnahe Präven-

tionsarbeit. Das befähigt Menschen, selber Verantwortung für ihre Gesundheit und die ihres Umfeldes zu übernehmen. Da Gesundheit nicht nur die Abwesenheit von Krankheit, sondern umfassendes Wohlergehen bedeutet, steht der ganze Mensch mit all seinen Bedürfnissen im Zentrum unserer Aufmerksamkeit.

*Wirklich gesund ist,
wessen Seele nicht mehr krank.*

Wirklich Frieden herrscht da, wo echte Versöhnung geschieht.

Wir unterstützen Projekte, die den Frieden fördern und Versöhnung ermöglichen.

Wo kein Frieden herrscht, ist keine vorwärtsgewandte Entwicklung möglich. Deshalb engagieren wir uns für ein friedliches Zusammenleben der Menschen. Die Ursachen für die vielen Konflikte in den Ländern am Nil sind vielfältig: unterschied-

liche Interessen und Meinungen, Stammesrivalitäten, Konkurrenz um limitierte Ressourcen wie Geld, Wasser oder Rohstoffe. Eine wichtige Grundlage für Frieden sind funktionierende, versöhnliche Beziehungen – zwischen Menschen sowie zwischen Mensch und Gott. Dazu möchten wir einen Beitrag leisten.

- Seminare zu Konfliktbewältigung und Versöhnung
- Hilfe für traumatisierte Menschen
- Sonntagsschularbeit

Frieden

